

Index Mandates – Newsletter Nr. 2

CSIFs mit fundamentaler Indexgewichtung



Dr. Valerio Schmitz-Esser
Leiter Index Mandates

Institutionelle Anleger stellen immer höhere Anforderungen an die Transparenz im Portfoliomanagement. Die indexierten Credit Suisse Institutional Funds (CSIF) erfüllen diese Forderung in hohem Masse: Seit ihrer Lancierung vor über acht Jahren bilden sie mit hoher Präzision ihre jeweiligen Referenzindizes nach und bieten Zugang zu allen wichtigen Aktien-, Obligationen- und Immobilienmärkten.

Beim Marktzugang wünschen sich viele Anleger zusätzliche Wahlmöglichkeiten bei den verwendeten Indizes: Mit drei Fonds auf fundamental gewichtete Aktienindizes bietet Credit Suisse nun eine Alternative zu den bekannten, nach Marktkapitalisierung gewichteten Benchmarks. Der vorliegende Index Mandates Newsletter informiert über die Fonds auf die so genannten **MSCI Value Weighted Indices** und über weitere Neuerungen in den CSIFs. Sämtliche Anpassungen treten zum 2. August 2011 in Kraft.

Aus Enhanced Indexing wird MSCI Value Weighted

Die drei CSIF Enhanced-Index-Fonds wurden in den Jahren 2005 und 2006 lanciert und übertrafen ihre Benchmarks zum Teil deutlich. Diese Überrendite wurde durch den Einsatz eines mathematischen Aktienauswahlmodells erzielt. Aufgrund zunehmender Markteffizienz ist es jedoch schwieriger geworden, unter den Rahmenbedingungen eines traditionellen Anlagefonds eine Zusatzrendite zu erwirtschaften. Credit Suisse hat sich daher entschlossen, dieses Modell künftig vor allem für Long-Short-Portfolios zu verwenden.

Die drei bestehenden Enhanced-Index-Fonds werden in reine Indexfonds umgewandelt, welche die neuen MSCI Value Weighted Indices nachbilden. Bei den MSCI Value Weighted Indices handelt es sich um Aktienindizes einer neuen Generation, bei denen die Gewichtung der einzelnen Titel nicht nach der Marktkapitalisierung, sondern nach vier fundamentalen Kennzahlen bestimmt wird:

- Umsatz
- Gewinn
- Cash-Flow
- Buchwert des Eigenkapitals

Die Neuerungen in Kürze:

- **Die bisherigen Enhanced-Indexfonds werden künftig den MSCI Value Weighted, einen fundamental gewichteten Index, passiv nachbilden. Die Fonds werden wie folgt umbenannt:**
 - CSIF Europe ex CH Value Weighted Index
 - CSIF US Value Weighted Index – Pension Fund
 - CSIF Japan Value Weighted Index.
- **In den Fonds mit inflationsgeschützten Anleihen wird Italien aus dem Benchmark herausgenommen.**
- **In den Obligationenfonds auf JPY und in den globalen Obligationenfonds wird die Valutierung von drei auf vier Tage verlängert.**
- **Weitere Anpassungen erleichtern das Cash-Management und die Schliessung der Fonds an Feiertagen.**

Durch die Indexkonstruktion ist die Gewichtung jedes einzelnen Titels unabhängig von seinem Aktienkurs. Somit wird verhindert, dass Aktien nur aufgrund ihrer hohen Bewertung ein hohes Gewicht im Index erhalten. Die Zusammensetzung der neuen MSCI Value Weighted Indices ist in einem publizierten Regelwerk genau definiert. Die drei CSIFs bilden diese Indizes ausschliesslich mit den zugrunde liegenden Wertschriften nach, so dass eine hohe Transparenz gewährleistet ist.

Historisch haben die fundamental gewichteten MSCI-Indizes die Rendite der Standardindizes deutlich übertroffen:

MSCI Value Weighted und Standard (annualisiert in CHF)

Region	Zeitraum	MSCI Value Weighted	MSCI Standard	Differenz
Europa	31.12.1999-31.01.2011	-0,50%	-1,86%	1,36%
Japan	31.12.1999-31.01.2011	-2,73%	-6,52%	3,79%
Nordamerika	31.12.1999-31.01.2011	-1,28%	-3,85%	2,57%

Quelle: MSCI

Historische Renditeangaben und Finanzmarktszenarien sind keine Garantie für laufende und zukünftige Ergebnisse.

Dieser Renditevorteil erklärt sich unter anderem aus der höheren Exponierung gegenüber günstig bewerteten Aktien, so genannten Value-Stocks. Die neuen Indizes eignen sich somit für Anleger, welche die Value-Prämie taktisch oder strategisch in ihren Portfolios berücksichtigen möchten.

Anpassung der Benchmark für CSIFs auf inflationsgeschützte Anleihen

Inflationsgeschützte Anleihen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit als Anlageklasse. Der CSIF Inflation-Linked Bond World ex Australia ex Japan Index hedged CHF Blue investiert seit seiner Auflage im Dezember 2009 ausschliesslich in Länder, in denen Schweizer Anleger die lokalen Quellensteuern vollumfänglich zurückfordern können. Aus diesem Grund werden Emissionen aus Australien, Japan und Italien nicht im Portfolio gehalten, obwohl Italien im bislang verwendeten Benchmark vertreten ist.

Der Benchmark des Fonds wird daher vom Barclays Capital World Government Inflation-Linked Ex Australia Ex Japan Index auf den Barclays Capital World Government Inflation-Linked Ex Australia Ex Japan **Ex Italy** Index umgestellt. Damit befinden sich Portfolio und Referenzindex im Einklang. Der geschätzte Tracking Error zwischen Portfolio und Index verringert sich entsprechend von 0,50% p.a. auf unter 0,20% p.a.

Ihre Ansprechpartner

Für weitere Fragen kontaktieren Sie bitte Ihren Relationship Manager oder die Produktspezialisten des Bereichs Index Mandates:

+41 44 334 41 41
index.solutions@credit-suisse.com

Rechtliche Hinweise:

Dieses Dokument wurde von der Credit Suisse AG und / oder mit ihr verbundenen Unternehmen (nachfolgend «CS») mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die CS gibt jedoch keine Gewähr hinsichtlich dessen Inhalt und Vollständigkeit und lehnt jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben. Die in diesem Dokument geäusserten Meinungen sind diejenigen der CS zum Zeitpunkt der Redaktion und können jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Ist nichts anderes vermerkt, sind alle Zahlen ungeprüft. Das Dokument dient ausschliesslich Informationszwecken und der Nutzung durch den Empfänger. Es stellt weder ein Angebot, noch eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Bankdienstleistungen dar und entbindet den Empfänger nicht von seiner eigenen Beurteilung. Insbesondere ist dem Empfänger empfohlen, allenfalls unter Beizug eines Beraters, die Informationen in Bezug auf die Vereinbarkeit mit seinen eigenen Verhältnissen, auf juristische, regulatorische, steuerliche, u.a. Konsequenzen zu prüfen. Dieses Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung der CS weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt werden. Es richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbieten. Weder das vorliegende Dokument noch Kopien davon dürfen in die Vereinigten Staaten versandt oder dahin mitgenommen werden oder in den Vereinigten Staaten oder an eine US-Person abgegeben werden. Mit jeder Anlage sind Risiken, insbesondere diejenigen von Wert- und Ertragsschwankungen verbunden. Bei Fremdwährungen besteht zusätzlich das Risiko, dass die Fremdwährung gegenüber der Referenzwährung des Anlegers an Wert verliert. Historische Renditeangaben und Finanzmarktsszenarien sind keine Garantie für laufende und zukünftige Ergebnisse. Die Performance-Angaben berücksichtigen die bei der Ausgabe und der Rücknahme erhobenen Kommissionen und Kosten nicht. Es kann ausserdem nicht garantiert werden, dass die Performance des Vergleichsindex erreicht oder übertroffen wird. Die Credit Suisse Institutional Funds (CSIF) sind Umbrella-Fonds schweizerischen Rechts der Art "übrige Fonds für traditionelle Anlagen" für qualifizierte Anleger. Dieses Dokument richtet sich ausdrücklich nicht an Privatpersonen oder an Personen, denen der Zugang zu derartigen Informationen untersagt ist. Für einzelne Teilvermögen oder Anteilklassen kann der Anlegerkreis im Fondsvertrag zusätzlich eingeschränkt werden. Der Fondsvertrag und der Jahresbericht können bei der Fondsleitung, der Credit Suisse Asset Management Funds AG, Zürich oder bei der Depotbank, der Credit Suisse AG, Zürich, kostenlos bezogen werden. Copyright © 2011 Credit Suisse Group AG und / oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

Anpassung der Valutierung in den globalen Obligationenfonds und den Obligationenfonds auf JPY

Da japanische Staatsanleihen den grössten Teil in den Portfolios der JPY-Obligationenportfolios ausmachen, entspricht die heutige Valutaregelung in den CSIFs mit Zeichnungstag + 3 Tagen nicht mehr der Valutierung in den zugrunde liegenden Instrumenten. Nach Eingang einer Zeichnung oder Rücknahme können japanische Staatsanleihen wegen der Zeitverschiebung erst am nächsten Kalendertag in Japan gehandelt werden. Ebenfalls davon betroffen sind die globalen Obligationenfonds, welche unter anderem in JPY-Bonds investieren.

Künftig wird daher die Valutierung in folgenden CSIF-Obligationenfonds von T+3 auf T+4 umgestellt:

- CSIF Bond JPY Index
- CSIF Bond World ex CH Index
- CSIF Bond World ex CH Index Blue
- CSIF Bond World ex CH Index hedged CHF
- CSIF Bond Aggregate JPY Index
- CSIF Bond Aggregate World ex CHF Index

Nach der Umstellung wird die Valutaregelung der CSIF-Obligationenfonds derjenigen der CSIF-Aktienfonds entsprechen. Die Aktienfonds mit Investitionen im pazifischen Raum werden bereits seit ihrer Auflage mit Valuta T+4 abgerechnet.

Weitere Anpassungen

Die CSIF-Aktienfonds werden künftig in indexierte Kollektivanlagen investieren dürfen. Diese Massnahme erleichtert das Liquiditätsmanagement in Märkten, in denen keine passenden Futures-Kontrakte verfügbar sind und ermöglicht grundsätzlich die Sacheinlieferung von indexierten Kollektivanlagen (z.B. ETFs).

Schliesslich wird der Wortlaut des Fondsvertrages bezüglich der Schliessung vor schweizerischen und ausländischen Feiertagen präzisiert. Somit ist sichergestellt, dass Fonds und Basisanlage in Bezug auf Marktzugang und Valutaregelung stets übereinstimmen.